

## Ortschaftsratssitzung 11.04.2018

### I. Öffentlicher Teil:

#### TOP 1:

##### **Blutspenderehrung**

**Der Vorsitzende (Ortsvorsteher Gartner)** verliest die Urkunde, die er danach Herrn Link überreicht: „Für 25 freiwillig und unentgeltlich geleistete Blutspenden zur Rettung von Schwerkranken und Verletzten wird Herrn Oliver Link, Karlsruhe, die Blutspenderehrendnadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl „25“ als Zeichen hoher Anerkennung und besonderen Dankes verliehen. Mit der in selbstloser Weise stets bewiesenen Opferbereitschaft konnte vielen leidenden Menschen geholfen werden. Darüber hinaus hat die beispielhafte Haltung dazu beigetragen, das gemeinnützige Werk des Deutschen Roten Kreuzes zu fördern.“

Er bedankt sich bei Herrn Link, auch im Namen des Ortschaftsrates Stupferich, für seine Bereitschaft, Blut zu spenden.

Frau Jessica Doll, Vorsitzende des DRK – Ortsvereins Karlsruhe-Stupferich überreicht Herrn Link die Ehrendnadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl 25.

Frau Victoria Ganz und Herr Daniel Schlenk hätten für 10maliges freiwilliges Blutspenden geehrt werden sollen. Beide haben sich für die öffentliche Ehrung entschuldigt. Die Ortsverwaltung wird aber Frau Ganz und Herrn Schlenk die Urkunde und Ehrendnadel zukommen lassen.

#### TOP 2:

##### **Vorstellung des neuen Jagdpächters für den Jagdbogen 13 in Karlsruhe-Stupferich**

**Herr Gierth, Leiter des städt. Liegenschaftsamtes**, erklärte den Ortschaftsratsmitgliedern die Vorgehensweise bei der Abstimmung der Jagdgenossenschaft, welche die neuen Jagdpächter gewählt hat. Für den Jagdbogen 13 in Karlsruhe-Stupferich hat sich die Jagdgenossenschaft für den Bewerber Sören Anders entschieden, entgegen dem Ortschaftsratsbeschluss aus der OR-Sitzung am 21. Februar 2018. Der Ortschaftsrat hatte in dieser Sitzung sich für die Bewerber aus Stupferich entschieden.

**Herr Anders** stellte sich danach den Mitgliedern und den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern als neuer Pächter vor. Er hofft auf ein gutes Miteinander.

#### TOP 3:

##### **Grundschule Stupferich:**

##### **a) Sachstandsbericht „Schülerzahlen/Klassenzahlen“**

##### **b) Sachstandsbericht „Räumlichkeiten“**

- a) Im Moment besuchen 89 Schülerinnen und Schüler die Klassen 1 - 4 und 10 Schülerinnen und Schüler die Grundschulförderklasse.  
Im kommenden Schuljahr werden 105 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Stupferich besuchen, da dann die Klassenstufen 1 und 2 zweizügig sind. Dazu kommen ca. 10 Kinder in der Grundschulförderklasse. D. h. aber auch, es wird 1 Klassenzimmer mehr benötigt.

Im Moment werden 5 Klassenräume und ein Raum für die Grundschulförderklasse benötigt.

Im Schuljahr 2018/19 werden 6 Klassenzimmer und ein Raum für die Grundschulförderklasse benötigt.

Ob die Grundschulförderklassen weiter bestehen bleiben, ist fraglich. Künftig soll es nämlich nur noch Grundschulförderklassen ab 10 Kindern geben.

Die Rektorin ist aber zuversichtlich, dass der Grundschule für das Schuljahr 2018/19 die Grundschulförderklasse noch erhalten bleibt.

### **Ergänzende Betreuung:**

Derzeit werden 71 Kinder bis 14 Uhr betreut.

Zum 31.07.2018 wurden 10 Kinder abgemeldet, weil diese dann eine andere Schule besuchen werden.

Zum neuen Schuljahr 2018/2019 liegen dem Schul- und Sportamt derzeit 20 Neuanmeldungen vor.

### **Flexible Nachmittagsbetreuung durch die ev. Kinderstadt-Kirche:**

Derzeit werden in der Zeit von 12 bis 17.30 Uhr 16 Kinder betreut (Start mit 8 Kindern).

Die Betreuerin rechnet zum Schuljahresbeginn mit ca. 10 Neuanmeldungen.

1 Kind verlässt die Betreuung, da dieses in eine andere Schule wechselt.

Das heißt, im neuen Schuljahr könnten bis zu 26 Kinder zu betreuen sein. Dies bedeutet ein Mehrbedarf an Räumlichkeiten.

**In den Osterferien wurde eine Woche „Ferienbetreuung“ (08:00 – 17:30 Uhr) angeboten. Dieses Angebot nutzten 12 Kinder.**

- b) Der im Jahr 2016/2017 durchgeführte Brandschutz ist abgeschlossen. Was noch fehlt, ist ein sogenanntes Prüfberichtsbuch, in das die jährlichen Prüfungen eingetragen werden. Und in der Turnhalle sind noch Restarbeiten zu erledigen.

### **Ausblick:**

In Zukunft werden wahrscheinlich alle zur Verfügung stehenden Klassenzimmer benötigt, da laut Statistik die Schülerzahlen steigen werden, d. h. die Grundschule wird in den nächsten Jahren immer zweizügige Klassenstufen haben.